

Nöschikon

Schulort:	Kanton 1799: Nöschikon	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Regensdorf	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799:	Oberhasli	Gemeinde 2015:	Niederglatt
	Kirchgemeinde 1799:	Niederhasli		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 176-177v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1111: Nöschikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1111].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Nöschikon (Niedere Schule, reformiert)			

15.02.1799

Bürger; Minnister Der Künste, und Wißenschaften:

Die mir fürgelegten; Fragen Wegen meiner Schulle, Werde ich Jhnen, So deutlich, und So faßlich Beantworten, als es mir Möglich ist; Fragen; und antworten Über die Schulle zu Nöschiken?

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Dis ort heißt Nöschiken?
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein Dorf?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es gehört zum dorf Niderglat; Beyde dörfer Machen eine dorf gemeinde auß
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirchgemeinde Niderhaßlj? (Agentschaft,) oberhaßlj;
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum distrikte Regenstorf?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton Zürich?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Beyde oben benante dörfer, ligen nahe bey einander, So daß die Entfernung vom untersten hauß zu Nöschiken, bis zum obersten Hauß zu Niderglat, eine halb viertel stund ist;
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	es sind oben benante?
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	zu Nöschiken Wird die Schul gehalten, Schulkinder daselbst. 21. und Niderglat hat Schulkinder, dismahl. 32. und haben wie obgemeldt eine halb viertelstund; bis ins Schulort;
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Dise beyden dörfer enthalten in sich; 45. häuser; Namlich; Nöschiken 20. Nöschiken hat bürger. 36: Niderglat, 25. Niderglat hat bürger: 38.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] 1. beulach, 2. Endhörj, 3. Nerach; 4: dielstorf; 5. oberhaßlj; 6. oberglat 7. Niderhaßlj;
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Alle dise Schullen, sind eine Stunde von Nöschiken, auß genohmen Niderhaßlj, nur eine viertelstund;
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie sind so in Klaffen getheilt, Namlich, die beßeren, die Schlechteren, die minderen

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Bätten, lesen; Schreiben, Singen; und Rechnen, Könnte man auch Lehnen, wann man lust darzu hätte?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird im Winter gehalten? 18. Wochen? Im Somer, ist die Schule a ehe den auch alle tage gehalten Worden bis 1792. da hat die alltägliche {Sch} wegen nachlässigk: der Elteren aufgehört, und wird dato. alle Wochen 2. tage gehalten, Namlich, Mitwoch, und Samstag;
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Catchißmus, Psalter Davids, Daß Neüe Testament? auch Schriften, Meisten theils Kauf brief?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Schreibenden, wird alle tage 2. Mahl, eine stelle hlr. Schrift vorgeschrieben?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schulle, dauert täglich 6. Stund, 3. Stund vor: und 3. Stund, nachmittag;

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister ward bisher bestellt; von den bürger, Examinatores, in Zürich? auf dise Weise; es dörfte sich melden, wer lust und Fähigkeit darzu hatte und dan Würden sie von bürger, Pfarer Empfohlen?
III.11.b	Wie heißt er?	er heißt Conradt Albrecht?
III.11.c	Wo ist er her?	er ist ein bürger, zu Nöschiken, und Niderglat?
III.11.d	Wie alt?	er ist alt. 44. Jahr?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. Söhne? der ältere. 11. und Der jüngere. 7. jahre alt? Fehner.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 3] er ist Schullehrer Sint. 1785.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	er ist von seiner Kindheit an, von seinem Vater, der auch Schullehrer Gewesen, zur Schularbeit angehalten worden?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Sommers zeit, arbeitet er auf seinen Güteren? für ihne und die seinigen seinen Unterhalt zuhaben?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben: 28. Mädchen: 25.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 16. Mädchen 20. Selbige wird aber wie schon oben verdeüet Schlecht besucht?

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein?
IV.13.b	Wie stark ist er?	diße 4. Artikel haben wir nicht;
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	diße 4. Artikel haben wir nicht;
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	von jeden Kind zahlt der haußvater Wochentlich. 3. Kreüzer?
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist kein eignes,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	auch nicht?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Dis erhält der lehrer auch nicht?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	es sorget Niemand darfür als der Schullehrer Dann Anno 1786. hab ich 169. fl. an meine stuben verwendt und dieselbe erweitern laßen, aber Niemand hat mir nichts vergutet oder bezahlt? Fehner.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] der Schullohn wird an geld. bezahlt; für meine Schul; Daß Wartgeld Wird bezahlt, wie folget;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	1. obmanamt in zürich zalt 10. lb. 2. Cappel Nöschiken, zalt. 15. lb. 3. Kirchen beülach zalt. 3. lb.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	jeder hauß vater für sein Kind, 3. Kreüzer Wochentlich
IV.16.B.c	Stiftungen?	Cappellen gut Nöschiken. zalt jährlich etwaß für dürttige Kinder, 10. bis 12. fl.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	zalt nichts;
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Kirchen gut zalt jährlich: Namlich. bülach für 15. 16. 17. bis 18. Kinder: für jedes. 4. bazen;
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	dis haben wir nicht;
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	ist auch nichts?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Wir haben nichts, als daß Cappellen gut zu Nöschiken, auß disem, Werden dürttige unterstützt, wie auch auß dem Säklj gut zu Niderhäsli an welchem unsere gemeind antheil hat, und auch auß dem Kirchengut beülach, wie oben verdeüetet, auß disen 3. güteren, Werden jährlich, 20. bis 24. Kinder beschulet, und betragt jährlich umgefähr 16. bis 18. Gulden.
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Den 15. tag hornung 1799:
Unterschrift		Bescheint Hs Conradt Albrecht Schulmeister zu Nöschiken: u: Niderglat;

Metadaten

Standort		Bundesarchiv Bern			
Signatur		BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 176-177v			
Briefkopf		Bürger; Minnister Der Künste, und Wißenschaften: Die mir fürgelegten; Fragen Wegen meiner Schulle, Werde ich Jhnen, So deutlich, und So faßlich Beantworten, als es mir Möglich ist; Fragen; und antworten Über die Schulle zu Nöschiken?			
Transkriptionsdatum		08.10.2010			
Datum des Schreibens		15.02.1799			
Faksimile		1111BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_176-177v.pdf			
Ist Quelle original?		Ja			
Verfasser Name		Albrecht			
Verfasser Vorname		Conradt			
Vom Lehrer verfasst?		Nein			
Randnotiz					
Kommentar öffentlich					
Ort					
Name	Nöschikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Regensdorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Oberhasli	Amt 2000	Dielsdorf
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Niederhasli	Gemeinde 2015	Niederglatt
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	679544				
Geo. Länge	261051				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nöschikon (ID: 1490)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3013)

Name: Albrecht

Vorname: Conrad

Weitere Informationen

Alter: 44

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nöschikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 14 Jahren

Erstberuf: Lehreranlehre

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	28
Mädchen	20	25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		